**Trendfarbe Grün für 2018:**

**Nachhaltiger Urlaub ist gefragt**

Wikinger Reisen setzt auf verantwortungsbewussten Tourismus – auch im Luz del Mar

**Hagen,** Dez. 2017**. Grünes nachhaltiges Reisen ist angesagt: Menschen wollen im Urlaub in die Natur – sich bewegen, wandern und Rad fahren. Mit Veranstaltern, die umweltbewusst arbeiten, passende Hotels anbieten, Verantwortung übernehmen und die Menschen vor Ort berücksichtigen. Das Familienunternehmen und WWF-Partner Wikinger Reisen setzt traditionell auf Nachhaltigkeit – auch im eigenen 4-Sterne-Hotel Luz del Mar auf Teneriffa.**

**„Urlauber für ihr Reiseziel sensibilisieren“**

Wandern und Radfahren sind von Natur aus „sanft“ – zum nachhaltigen Urlaub gehört aber nicht nur Bewegung im Grünen. Wikinger Reisen entwickelt Programme, die einzigartige Naturräume vorstellen und spezifische Merkmale der Region aufzeigen. „Wir sensibilisieren Gäste für ihr Urlaubsziel, sie erleben es aus besonderen Blickwinkeln“, erklärt Christian Schröder, Nachhaltigkeitsbeauftragter des Veranstalters.

**Nachhaltigkeit: Umwelt-, Arten- und Interessenschutz der Einheimischen**

Das Unternehmen bringt Urlaubern in einheimischen Restaurants bewusst die lokale Küche nahe. „Die kochen frisch mit regionalen Produkten, die nicht importiert werden müssen. Das unterstützt örtliche Bauern und Unternehmen“, so Schröder. „Neben Umwelt- und Artenschutz gehört auch der Interessenschutz der Einheimischen zur Nachhaltigkeit.“ Das Familienunternehmen – Hans-Georg Kraus hat es 1969 gegründet, Sohn Daniel Kraus leitet es seit 1999 – arbeitet außerdem in den bereisten Ländern mit lokalen, nachhaltig handelnden Partnern zusammen. Die ähnlich denken und den Gästen Alltagsbegegnungen ermöglichen. Mit vielen von ihnen kooperiert der Veranstalter seit Jahren.

**Wikinger-Hotel Luz del Mar folgt der Nachhaltigkeitsstrategie**

Das Wikinger-Hotel Luz del Mar auf Teneriffa, 2007 erbaut, folgt dieser Nachhaltigkeitsstrategie. Das 4-Sterne-Boutique-Hotel mit 35 Doppelzimmern und 14 Junior-Suiten, Wellness- und Fitness-Bereich wirkt wie ein kanarisches Dorf – jeweils zwei Wohneinheiten verteilen sich auf zweistöckige kleine Häuser. Das Luz del Mar achtet in allen Bereichen auf sparsamen Umgang mit Energie. Den 13.000 Quadratmeter großen Garten bewässert das Hotel mit „Grauwasser“ – gefiltert aus dem, was Gäste und Mitarbeiter beim Händewaschen und Duschen verbraucht haben. Im 30 Meter langen Pool sorgt Sonnenenergie für angenehme Temperaturen. Die Klimatechnik nutzt über ein Wärmetauschersystem u. a. die Abluft aus der Küche.

**Zertifizierte Biohotels in Deutschland**

Auch bei der sonstigen Hotelauswahl favorisiert der Aktivspezialist kleinere ökologisch orientierte und familiär geführte Häuser – in Deutschland z. B. zertifizierte Biohotels in St. Peter Ording, Augsburg, Balderschwang im Allgäu oder im Nationalpark Boddenlandschaft auf dem Darß. In Südafrika wohnen die kleinen Wikinger-Gruppen in einem Fair Trade Hotel in Plettenberg Bay.

**CO2-Fußabdruck reduzieren: über ein Ofenbauprojekt in Nepal**

Fluggästen bietet der Veranstalter die Möglichkeit, ihren CO**2**-Fußabdruck über ein Ofenbauprojekt in Nepal zu reduzieren. Es ersetzt offene Küchenfeuer durch Lehmöfen, reduziert den Holzverbrauch und sorgt dafür, dass mehr CO2 in den Wäldern gebunden wird. „Unsere Kunden nehmen diese Flugkompensation sehr gut an“, unterstreicht Christian Schröder. „Es ist wichtig, Projekte zu unterstützen, deren Nutzen transparent und fassbar ist.“ Der Veranstalter selbst gleicht damit alle Dienstreisen aus und finanziert zusätzlich jährlich den Bau von 2.500 Öfen für Nepal.

**Jeder Gast unterstützt Hilfsprojekte der Georg Kraus Stiftung**

Über die Georg Kraus Stiftung (GKS) übernimmt der Aktivspezialist soziale Verantwortung. Hans-Georg Kraus hat sie 1996 ins Leben gerufen. Seine Maxime, damit bereisten Ländern etwas zurückzugeben, wirkt nachhaltig: Der GKS gehören heute 20 Prozent an Wikinger Reisen. Dadurch unterstützt jeder Gast automatisch fast 40 transparente Hilfsprojekte – meist im Bildungsbereich – für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Frauen. Alle Spenden, die die gemeinnützige GKS erhält, fließen zu 100 Prozent in die Entwicklungszusammenarbeit.

**Wikinger Reisen ist WWF-Partner**

Wikinger Reisen ist Partner des WWF. Gemeinsam wollen sie das Thema nachhaltigeres Reisen vorantreiben. In Projektgebiete des WWF entwickelte Reisen laufen zurzeit in Armenien, Dalmatien, in die KAZA-Region von Namibia und Botswana, auf Juist oder Fischland-Darß-Zingst. Text 4.305 Z. inkl. Leerz.

|  |  |
| --- | --- |
| **BU** | **Foto** |
|  |  |
| **Foto-Quelle: Wikinger Reisen**  **Foto/s** honorarfrei zur ausschließlichen Nutzung für die Berichterstattung mit Nennung von Wikinger Reisen oder zu den Themen Wandern/Wanderreisen, Trekking, Radfahren/Radurlaub, Studienreisen oder Fernreisen aktiv. Abdruck ist ausschließlich mit Quellenangabe “Wikinger Reisen“ gestattet. | |

**KURZPROFIL**

Wikinger Reisen ist Marktführer für Wanderurlaub mit geführten und individuellen Touren. Der Claim „Urlaub, der bewegt“ steht für Wander- und Wanderstudienreisen, Trekking, Radurlaub, aktive Ferntrips mit Natur, Kultur und Wanderungen sowie Winterurlaub. Mit mehr als 62.000 Gästen und einem Jahresumsatz von rund 108 Mio. Euro gehört Wikinger Reisen zu den TOP 20 der deutschen Reiseveranstalter. Das 1969 gegründete Familienunternehmen ist CSR-zertifiziert und WWF-Partner. Es setzt sich in allen Bereichen für mehr Nachhaltigkeit ein. 20 Prozent der GmbH-Anteile hält die vom Unternehmensgründer initiierte Georg Kraus Stiftung, die damit nachhaltige Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert.